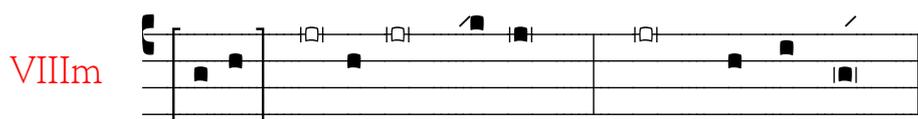


ERSTER SONNTAG NACH TRINITATIS

(Christus spricht:) Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lk. 10,16

> tzb 707 | Lit. Farbe: grün

■ PSALM 119,153-154.174-175



Sieh doch mein Elend und er|rette mich; *
denn ich vergesse nicht | dein Gesetz.

Führe meine Sache und er|löse mich; *
erquicke mich | durch dein Wort.

HERR, mich verlangt nach deinem | Heil (-), *
und an deinem Gesetz ha|be ich Freude.

Lass meine Seele leben, dass sie dich | lobe, *
und dein | Recht mir helfen. +

Ehre sei dem Vater und dem | Sohn (-) *
und dem Hei|ligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und | allezeit *
und in E|wigkeit. Amen. +

■ ZUM KYRIE

Gott unser Vater, deine Freundlichkeit und Fürsorge gilt allen Menschen; — Schöpfer und Erhalter, wir beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

Herr Jesus Christus, Mittler zwischen Gott und den Menschen, bei dir ist Leben in Fülle; — Heiland und Erlöser, wir beten dich an: **K/G** Christe eleison

Heiliger Geist, Atem des Lebens, du öffnest uns die Augen für Gottes Herrlichkeit und die Not der Welt; — Quelle des Lebens, wir beten dich an:

K/G Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott. Du hast uns deinen Willen kundgetan im Wort der Apostel und Propheten. Gib uns deinen Geist, dass wir deinen Weisungen folgen und das ewige Leben gewinnen. Wir bitten durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Mit dir und dem Heiligen Geist rühmen und loben wir Ihn in alle Ewigkeit.

Herr, unser Gott, du bist die Stärke aller, die auf dich hoffen. Und weil wir ohne dich nichts ausrichten können, so hilf uns, dass wir nach deinen Geboten leben und dir und unserem Nächsten dienen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

■ ZUM HALLELUJA

Deine Weisungen, Herr, sind gerecht in Ewigkeit; * unterweise mich, so werde ich leben.

■ FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, durch dich gibt Gott uns alle gute und vollkommenen Gaben, darum bitten wir und rufen:

Du hast deinen Jüngern verheißen, deine Zeugen zu sein bis an die Enden der Erde. Gib allen, die in der Kirche in deinem Namen leiten und lehren, Glaubwürdigkeit und Klarheit in ihren Worten und Taten.

Wir rufen zu dir:

Du hast frei und ohne Scheu geredet vor der Welt; Gib allen, die Einfluss haben auf die öffentliche Meinung, den Mut, die Wahrheit zu sagen, auch wenn es unbequem ist. Wir rufen zu dir:

Du hast uns geboten, einander zu lieben. Hilf uns, dass wir Worte füreinander finden, die klären, entlasten und ermutigen. Wir rufen zu dir:

Du hast geschwiegen, wo Worte nichts mehr ausrichten. Sei mit denen, die zum Schweigen verurteilt sind, Gib Ihnen Geduld und die Hoffnung, dass ihr Leiden nicht vergeblich ist. Wir rufen zu dir:

Du gibst uns die Freiheit, in deinem Namen zum Vater zu beten, Schenke allen, die keine Worte mehr

finden, neues Vertrauen, dass sie dir sagen, was sie belastet und was sie beglückt: Wir rufen zu dir:

Herr Jesus Christus, dir vertrauen wir unsere Gebete und unser ganzes Leben an, heute und in alle Ewigkeit.

■ DANKGEBET

Ewiger Gott, in dieser Feier hast du uns deinen Sohn geschenkt, das Brot vom Himmel und den Mittler des wahren Lebens. Lass uns seine Liebe weitergeben an alle, die sie brauchen. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.